Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦIАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Пятница, 14 Сентября 1862. № 106. Freitag, den 14. September 1862.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Ueber den Nachtwächterdienst in Riga.

(Fortsetzung.)

Die projectirte Eintheilung des zu überwachenden Theils der Stadt und Vorstädte in Bezirke und Reviere.

Die Stadt.

I. Stadttheil.

I. Bezirk.

1. Revier: Große Sandstraße von der Börse bis zur großen Brauerstraße und große Brauerstraße.
2. " Große Sandstraße von der großen Brauerstraße bis zum Pulverthurm und kleine Sandstraße von der großen Sand- bis zur Schmiedestraße.
3. " Kleine Schmiedestraße vom Pulverthurm bis zur kleinen Sandstraße und kleine Sandstraße von der kleinen Schmiedestraße bis zur großen Sand-Kasernen-Straße.
4. " Große Sand-Kasernen-Straße vom Pulverthurm bis zur kleinen Sandstraße.
5. " Große Lärmstraße.
6. " Jacobs-Kasernenstraße vom Pulverthurm bis zur großen Brauerstraße.
7. " Jacobs-Kasernenstraße von der großen Brauerstraße bis zur großen Jacobsstraße und die große Jacobsstraße längs dem Paradeplatz bis zur Ausfahrt zur Nicolaibrücke.
8. " Große Jacobsstraße von der Jacobs-Kasernenstraße bis zur Börse nebst der Kehrwiederstraße und der kleinen Lärmgasse.
9. " Platz vor dem Ritterhause und der Jacobi-Kirche und Klosterstraße.
10. " Schloßplatz bis zur Ausfahrt bei der Katholischen Kirche.
11. " Große Schulengasse und kleine Schloßstraße.

II. Bezirk.

1. Revier: Kleine Jungferngasse und kleine Münzgasse von der Scheunen- bis zur Kalkstraße.
2. " Scheunenstraße von der Kaufstraße bis zur Kalkstraße und Stegstraße.
3. " Kalkstraße von der Scheunen- bis zur Königs- und Schmiedestraße von der Kalk- bis zur Stegstraße.
4. " Kalkstraße von der Königsstraße bis zur großen Sand-Kasernenstraße.
5. " Ausfahrt zur Alexanderbrücke und großen Sand-Kasernenstraße bis zur kleinen Sandstraße nebst Eingang in die Pferdestraße bis zum Waisenhause.
6. Revier: Kleine Königsstraße und Pferdestraße vom Waisenhause bis zur Schmiedestraße.
7. " Schmiedestraße von der kleinen Sandstraße bis zur Stegstraße und Gildstubenstraße nebst Gildstubenhof.
8. " Pferdestraße nebst kleiner Brauer- und kleiner Pferdegasse.
9. " Scheunenstraße von der Pferde- bis zur Kaufstraße und Kaufstraße bis zum Hoefftschen Hause.
10. " Kaufstraße vom Hoefftschen Hause bis zur Herrenstraße und Krämergasse bis zur Rosengasse.

III. Bezirk.

1. Revier: Große Jungfernstraße und kleine Neugasse.
2. " Neustraße vom Domsgang bis zur Palaisstraße und Palaisstraße bis zur Waage.
3. " Neu-Pforte, Wassergasse und Wall vor der Kreisschule.
4. " Stiftspforte, Umkreis der kleinen Waage und Wall von der Kreisschule bis zur Küterstraße.
5. " Große Bischofsgasse, Thorweg, große Küterstraße vom Wall bis zur kleinen Mönchsgasse, kleine Mönchs- und kl. Bischofsgasse.
6. " Wall von der Schloßpforte bis zur großen Küterstraße und anglikanische Straße.
7. " Große Schloßstraße, von der katholischen Kirche bis zur Börse, große Klostergasse (zwischen der großen und kleinen Schloßstraße) und große Küterstraße bis zur kleinen Mönchsgasse.
8. " Große Mönchsgasse, große Schloßstraße, vom Zollamt bis zur Jacobsstraße, Neustraße von der großen Mönchsgasse bis zum Scharren.
9. " Große Jacobsstraße von der Börse bis zur Pferdestraße, Pferdestraße von der Scheunen- bis Neustraße, die Hälfte der Rosengasse, kl. Jacobsstraße.
10. " Neustraße vom Scharren bis zum Domsgang, Krämergasse von der Neustraße bis zur Rosengasse, halbe Rosengasse.
11. " Domsgang.

II. Stadttheil.

I. Bezirk.

1. Revier: Kalkstraße vom Rathhause bis zur Scharrenstraße.

2\. Revier: Kleine Münzgasse von der Kalkstraße bis zum Petrifriedhof und die große Münzgasse von der kleinen Münzgasse bis zur Scharrenstr.
3\. „ Herrenstraße von der Kalkstraße bis zur Kirchenstraße und die große Münzgasse bis zur kleinen Münzgasse.
4\. „ Herrenstraße von der Kirchenstraße bis zur Sünderstraße und die beiden Kirchenstraßen.
5\. „ Petrifriedhof.
6\. „ Sünderstraße von der Schwimmstraße bis zur Herrenstraße und Herrenstraße von der Sünder- bis zur Schwimmstraße.
7\. „ Schwimmstraße von der Herren- bis zur Sünderstr. und Sünderstr. von der Schwimmstraße bis zur Weberstraße.
8\. „ Schwimmstraße von der Herren- bis zur Kunststraße.
9\. „ Kunststraße und Münstereistraße bis zur Marstallstraße.
10\. „ Schimmpforte, Schwimmstraße bis zur Kunststraße und Kellerbudenstraße.
11\. „ Sünderpforte, Sünderstraße bis zur Kunststraße und halbe Kämmereigasse.
12\. „ Sünderstraße von der Kunst- bis zur Herrenstraße.
13\. „ Kleine Sünderstr. und große Waagegasse.
14\. „ Kleinreussische Gasse, große Reussische Gasse und kleine Waagegasse.
15\. „ Schaalpforte, Schaalstraße bis zur kleinen Reussischen Straße und halbe Kämmereigasse
16\. „ Schaalstraße von der kl. Reußischen Straße bis zum Rathhaus.
17\. „ Marktplatz vor dem Rathhause, Stadtwaage, Schwarzhäupterhaus.

(Forts. folgt.)

Gebilligt von der Censur. Riga den 14. September 1862.

Bekanntmachungen.

Im Namen der

Compagnie der Ligatschen Papier-Fabriken

machen wir hiermit bekannt, dass die **Niederlage der Fabrikate** genannter Fabriken sich **vom 5. September a. c. ab** bei den Herren **Cahn & Wulffsohn** in Riga befindet und dass genannte Herren fortan zur Besorgung der Geschäfte der Niederlage bevollmächtigt sind.

Die Direction.

Bezugnehmend auf obige Annonce, empfehlen die Fabrikate der Ligatschen Papier-Fabriken, als: **Schreib-, Concept-, Pack-, Maculatur-, Tabacks-, Cichorien-, Velveteen-, Druck-** und **Butterpapiere, Beutel, Buchbinder-** und **Dachpappen** etc. zu den billigsten Fabrikpreisen zur gefälligen Abnahme. 9

Niederlage der Ligatschen Papier-Fabriken

Cahn & Wulffsohn,

Scheunen-Strasse Nr. 12.

Das an der großen Alexanderstraße sub Nr. 61 belegene Doßsche Haus soll aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt N. Kymmel's Buchhandlung. 2

Gute Zündhölzchen in Sponschachteln verkaufen à 2 Kop. pr. Dose

F. Mylius & Co.,

Kalkstraße, Haus Böthführ Nr. 1.

Angekommene Fremde.

Den 14. Sept. 1862.

Stadt London. Hr. Graf Plater von Dünaburg; Hr. Hotellier Schweberskÿ von Kreutzburg; HH. Kaufleute Michelly, Schapier, Meyer und Honiger aus dem Auslande.

St. Petersburger Hotel. Frau Baronin v. Rosenberg nebst Tochter, Hr. Schäferei-Director Döring, Hr. v. Transehe aus Livland; Hr. Obrist v. Brümmer von Pleskau; Hr. Telegraphist Kottkowitz von Kowno.

Hotel du Nord. Hr. Kaufmann Heinzelmann von Odessa; Mad. Berg von St. Petersburg; Hr. Architekt Mosbach von Stalgen.

Hotel de Berlin. Hr. Goldarbeiter C. Silsky von Wien.

Hotel de Courlande. Hr. Goldarbeiter Sternberg von Goldingen.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 5. September 1862.

	pr. 20 Garnitz.	
Buchweizengrütze	—	—
Hafergrütze	—	—
Gerstengrütze	2 50	60
Erbsen	—	—
	per 100 Pfund	
Gr. Roggenmehl	2	—
Weizenmehl	4	—
Kartoffeln pr. Tschet.	80	85
Butter pr. Pud	8 7	20
Heu „ „ K.	50	55
Stroh „ „ „	40	45
	per Faden.	
Birken-Brennholz	4	5
Birken- und Ellern-	—	—
Ellern- per Faden	3	25
Fichten-	3 40	60
Grebnen-Brennholz	2 20	50
Ein Faß Brandwein am Thor:		
$\frac{1}{2}$ Brand	$14\frac{1}{2}$	15
$\frac{2}{3}$ Brand	$16\frac{1}{2}$	17
	per Berkowez von 10 Pud.	
Reinhanf	—	—
Ausschußhanf	—	—
Paßhanf	—	—
„ schwarzer	—	—
Tors	—	—
Drujaner Reinhanf	—	—
„ Paßhanf	—	—
„ Tors	—	—

	per Berkowez von 10 Pud.	
Flachs, Kron-	50	
„ Wrack-	47	
Hofs-Dreiband	46	
Livländ. „	—	
Flachsbede	—	
Lichttalg, gelber	—	—
„ weißer	—	—
Seifentalg	—	—
Talglichte per Pud	6	—
	per Berkowez von 10 Pud.	
Seife	38	—
Hanföl	—	—
Leinöl	34	—
Wachs per Pud	$15\frac{1}{2}$	16
	per Berkowez von 10 Pud	
Stangeneisen	18	21
Reshinscher Taback	—	—
Bettfedern	60	115
Knochen	—	—
Pottasche, blaue	—	—
„ weiße	—	—
Säeleinsaat per Tonne	—	—
Thurmsaat per Tschet.	$10\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$
Schlagsaat 112 ℔	—	—
Hanfsaat 108 ℔	—	—
Weizen à 16 Tscht.	—	—
Gerste à 16 „	—	—
Roggen à 15 „	—	—
Hafer à 20 Garz.	1 25	—

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
dito	3 Monate	—	—	Centimes	per 1 Rbl. S.
Hamburg	3 Monate	—	$31\frac{1}{2}$	S.H.Bo.	per 1 Rbl. S.
London	3 Monate	—	$35\frac{1}{4}$	Pence St.	per 1 Rbl. S.
Paris	3 Monate	—	—	Cent.	per 1 Rbl. S.

Fonds-Course.	Geschlossen am			Verkäuf.	Käufer.
	3.	4.	5.		
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Ruff.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
$4\frac{1}{2}$ do. dito dito dito pCt.	„	„	„	„	„
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	„	„	„	„	„
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	„	96
5 pCt. dito 5te Anleihe	„	$96\frac{3}{8}$ $\frac{1}{4}$	„	$96\frac{1}{2}$	$96\frac{1}{4}$
5 pCt. dito 6te do.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Hope & Co.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	„	„	„	„	„
5 pCt. Reichs Bank-Billete	„	„	„	„	$98\frac{1}{2}$
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am			Verkäuf.	Käufer
	3.	4.	5.		
Livl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	$99\frac{1}{2}$	„
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	„	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	„	„	„	99	„
Kurl. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehst. dito kündbare	„	„	„	„	99
Ehst. dito Sieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Slb.-Anleihe	„	„	„	„	„
Bankbillete	„	„	„	„	„
$4\frac{1}{2}$ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125:	„	„	„	„	„
Gr. Russ. Bahn, volle Einzahlung Rbl.	„	„	„	„	„
	„	„	„	„	„
Gr. Rss. Bahn, v. E. Rb. $37\frac{1}{2}$	„	„	„	„	„
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	„	„	„	„	„
dito dito dito Rbl. 50	„	„	„	„	„

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 105. Riga, Freitag, den 14. September 1862.

Angebote.

Unter vortheilhaften Bedingungen sind **zwei Bierbrauereien** und eine **Branntweinküche** in **Pacht zu vergeben.** Zu erfragen auf dem Gute Ohlershof bei Rujen. 1

(3 mal für 20 Kop.)

Auf die verbesserte **Pantener** in England gefertigte **Handflachsbrechmaschine**, von denen auch stets Exemplare vorräthig sind, nimmt Bestellungen an sowohl auf complete Maschinen mit dem Gestell, sowie nur auf Maschinentheile ohne Gestell

G. Dittmar,
Riga, Schloßstraße Nr. 17.

(3 Mal für 35 Kop.)

Künstlicher Dünger.

Chemisch aufgeschlossenes Knochenmehl unter dem Namen

Super-Phosphat.

Eine Parthie dieses bewährten Düngmittels, unlängst aus England eingetroffen, verkauft, und bittet sich desshalb direct an ihn wenden zu wollen

P. van Dyk,
Riga, gr. Schmiedestr., neue Nr. 11, Haus Hartmeyer.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Chemischer Dünger

für Heuschläge, anwendbar mit Gyps im Spätherbst, wie solcher, der mit Stallmist zu mischen ist und während des Winters zu einem schnellwirkenden Dünger verrottet, sind vorräthig. Weil große Quantitäten meines concentrirten excrementfreien Düngers bei mir schwer aufzubewahren, aber kleine Vorräthe oft vergriffen sind, so werden Bestellungen für obige gangbare Sorten mit 1/5 und für besonders aufgegebene mit dem halben Betrage als Handgeld angenommen. Die Preise sind wie früher 6 Rbl. S. pr. Schiffpfd. und billiger gestellt als die des Stallmistes, namentlich dort, wo die Milch billig verkauft wird.

G. E. Poenigkau,
auf Thorensberg in der Mitauer Vorst. Riga's.

(3 mal für 3 Rbl. 84 Kop.)

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ $4\frac{1}{2}$ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post $4\frac{1}{2}$ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen

№ 106. Пятница, 14. Сентября — **Freitag**, 14. September **1862.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Mittelst Ukases des Heroldie-Departements Eines Dirigirenden Senats vom 31. Juli 1862, Nr. 6923, sind von Collegien-Registratoren zu Gouvernements-Secretairen befördert worden: der Livländische Gouvernements-Landmesser Th. Stahl und der Dörptsche Kreis-Landmesser David Ellram.

In der Canzellei des Kriegs-Gouverneurs von Riga, General-Gouverneurs von Liv-, Est- und Kurland sind ernannt worden: der ältere Secretairsgehilfe Collegien-Assessor Kelpsch zum Archivaren, der jüngere Secretairsgehilfe Titulairrath Richter zum älteren Secretairsgehilfen und der Canzelleibeamte Afonasjew zum jüngeren Secretairsgehilfen.

Laut Verfügung des Directoriums der Dorpater Universität vom 27. d. M. ist der Laborant der Pharmacie Eduard Johannsen auf sein Ansuchen von dem erwähnten Amte entlassen worden

Laut Verfügung des Universitäts-Directoriums vom 31. August d. J. ist der Magister der Pharmacie Robert Palm in dem Amte eines Laboranten der Pharmacie bei der hiesigen Universität angestellt worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß an Stelle der bisherigen Commission zur Einführung der Livländischen Agrar- und Bauerverordnung von 1849, die, durch den § 1104 der am 13. November 1860 Allerhöchst bestätigten Livländischen Bauer-Verordnung, verordnete „Commission in Livländischen Bauersachen" getreten ist, und deren Sitzungs- und Canzellei-Local im Hause des Kaufmanns Grimm, zwei Treppen hoch, in der Schwimmstraße sich befindet. Nr. 716.

* * *

Mittelst Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 14. December 1861, Nr. 10,256, ist der Mitausche christliche Kaufmann 2ter Gilde Julius Louri nebst Frau Agnes, Söhnen Adolph und Alexis und Tochter Leontine, in den erblichen Ehrenbürgerstand erhoben. Nr. 2043. 3

* * *

In Folge Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Iwan Pawlow Fedotow ins Arbeitshaus zu Alexandershöhe abgegeben worden und später nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden. Derselbe ist 2 Arschin 4 Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat braunes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, graue Augen, eine kleine breite Nase, einen mittelgroßen Mund, ein rundes Kinn, ein rundes glattes Gesicht, ist ungefähr 17 Jahre alt und hat gesunde Zähne.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 2961. 2

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. wird von dem Livländischen Hofgerichte der Landmesser Johann Lagos, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort zufolge hierselbst stattgehabter Verhandlungen nicht ermittelt worden, hiermit aufgefordert, innerhalb 4 Monaten a dato dieser Publication d. i. spätestens den 7. Januar 1863 bei diesem Hofgerichte entweder persönlich oder durch einen gesetzlich legitimirten Bevollmächtigten behufs Anhö-

rung des in der hierselbst verhandelten Testaments- und Nachlaßsache weiland Sr. Excellenz des verstorbenen wirklichen Staatsraths Thaddäus von Bulgarin unterm 1. Juni d. J. sub Nr. 2318 gefällten Abscheids hinsichtlich seiner ad acta gemeldeten Forderungs-Angabe zu erscheinen, bei der Commination, daß beim Ausbleiben in der vorgeschriebenen Frist der beregte Abscheid als dem Landmesser Johann Lagos publicirt angesehen werden soll.

Riga-Schloß, den 7. September 1862.
Nr. 3369. 3

* * *

Einem verdächtigen Individuum ist ein braunes Pferd mit schwarzer Mähne und schwarzem Schweife, einigen weißen Flecken auf dem Rücken und mehren einzelnen grauen Haaren auf der linken Seite des Halses unter dem Chomut, ferner mit einer an derselben Seite des Halses vom Chomut abgeriebenen Stelle, abgenommen worden, und wird der unbekannte Eigenthümer desselben vom Rigaschen Ordnungsgerichte hiedurch aufgefordert, sich bei demselben mit seinen Eigenthumsbeweisen innerhalb 4 Wochen a dato zu melden.

Riga-Ordnungsgericht, den 7. September 1862.
Nr. 6351. 2

* * *

Die Eigenthümer des bei der Insel Runoe im Meere aufgefundenen 215 Stück und bei dem Riffe Pinnalipp bei Oesel aufgefundenen 407 Stück Ballasteisens werden hierdurch aufgefordert, sich mit den Beweisen ihres Eigenthumsrechtes innerhalb 6 Wochen a dato hierselbst zu melden.

Arensburg-Ordnungsgericht, den 3. September 1862. Nr. 3496. 2

Proclamata.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden hiedurch alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen hiesigen Bürgers Hans Lehmann, sowie insonderheit an das zu solchem Nachlasse gehörige, in der Stadt Fellin sub Nr. 68 belegene hölzerne Wohnhaus sammt allen Appertinentien als Erben oder Gläubiger irgend welche Ansprüche zu formiren oder wider den unter den resp. Intestaterben defuncti am 8. März c. abgeschlossenen, an demselben Tage sub Nr. 269 bei diesem Rathe attestirten und am 19. März c. corroborirten Erbtheilungstransact, mittelst dessen das oberwähnte, sub Nr. 68 allhier belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien der Wittwe Anna Maria Röschel geb. Lehmann erb- und eigentbümlich zugeschrieben worden ist, gesetzlich begründete Einreden zu erheben oder Protestationen gegen diese Eigenthums-Uebertragung anzubringen vermeinen sollten, desmittelst aufgefordert, sich nach Lib. III Tit. II § 6 Stat. Rigens. innerhalb Jahr und Tag a dato, d. h. bis zum 22. October 1863 sub poena praeclusi ac perpetui silentii bei diesem Rathe zu melden, solche Ansprüche, Anforderungen, Einreden oder Protestationen gehörig zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört und das bezeichnete Wohnhaus sammt allen Appertinentien der Wittwe Anna Maria Röschel geb. Lehmann zum unanstreitbaren erb- und eigenthümlichen Besitze richterlich adjudicirt und eingewiesen werden soll. Zugleich wird hierdurch der verschollene Enkel des verstorbenen hiesigen Bürgers Hans Lehmann in den Militairdienst eingetretene Paul Röger, Sohn der verstorbenen Helene Röger geb. Lehmann, edictaliter aufgefordert, binnen der gleichen obanberaumten Frist von Jahr und Tag bei diesem Rathe zu erscheinen, sich über die von seinen Miterben an dem großväterlichen Immobiliar-Nachlasse unter einander abgeschlossene Erbtheilung zu erklären und die auf seinen Antheil jure repraesentationis fallende Erbquote von wem gehörig in Empfang zu nehmen, sowie darüber rechtsgiltig zu quittiren, widrigenfalls mit dessen Erbtheil in der Weise, wie die Gesetze es bestimmen, verfahren werden wird. Nr. 903. 3

Fellin-Rathhaus, am 6. September 1862.

Torge.

По опредѣленію Царскосельскаго Уѣзднаго Суда вслѣдствіе отношенія Царскосельской Городовой Ратуши назначаются въ продажу два деревянныхъ дома съ строеніемъ и землею, состоящіе С. Петербургской губерніи, Царскосельскаго уѣзда, въ г. Гатчинѣ, Ингенбургской части подъ №№ 155 и 196 принадлежащіе, первой несостоятельному должнику Царскосельскому мѣщанину Егору Захарову Алешину, другой наслѣдникамъ умершаго Царскосельскаго купца Захара Васильева Алешина. Имущество это оцѣнено въ 870 руб. с. и будетъ продаваться въ Присутствіи Уѣзднаго Суда 16. Ноября 1862 года съ 11 часовъ утра съ переторжкою чрезъ три дня, желающіе могутъ разсматривать бумаги до производства означенной публикаціи и продажи относящіяся въ томъ же Уѣздномъ Судѣ.

5. Сентября 1862 года. № 1861. 3

* * *

Von der Commission zur Abtragung der Festungswerke wird hierdurch bekannt gemacht,

daß am Sonnabend, den 15. September 1862 um $1^1/_2$ Uhr Nachmittags — circa 170 Stück bei der Citadellschleuse lagernder Pfähle und circa 38 Pud Messingguß — dem Meistbieter verkauft werden sollen und werden etwaige Kaufliebhaber aufgefordert sich am genannten Tage zur bezeichneten Stunde im technischen Büreau der Commission zur Verlautbarung ihres Bots einzufinden.

Riga, den 3. September 1862. Nr. 102. 1

* * *

Diejenigen, welche

1) die Erhebung der Standgelder von dem Pferdemarkte auf ein Jahr,

2) die Erhebung der Standgelder von dem Dünaufer, Victualien- und Fischmarkt vom 1. October d. J. ab auf ein Jahr,

3) den Theeplatz auf dem ehemaligen Sandthormarkte vom 4. October,

4) den Theeplatz außerhalb dem Neuthore Nr. 5 vom 11. October d. J. ab, beide auf ein Jahr,

5) den Theeplatz auf Groß-Klüversholm diesseits der Elephantenbrücke vom 8. October d. J. ab auf 3 Jahre,

6) die Buden Nr. 18, 19 und 20 in der Reihe bei der Postpforte am Dünaufer bis zum 10. Mai 1865, —

in Pacht nehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 11., 13. und 18. September d. J. anberaumten Ausbotsterminen, um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 4. September 1862.

Nr. 895. 2

Лица, желающія брать въ откупное содержаніе

1) право взиманія сбора на конномъ рынкѣ срокомъ на одинъ годъ,

2) право взиманія сбора на Придвинскомъ рынкѣ назначенномъ для продажи съѣстныхъ припасовъ и рыбы съ 1. Октября настоящаго года срокомъ на одинъ годъ,

3) мѣсто для продажи чая на пристани у прежнихъ Песочныхъ воротъ съ 4 Октября настоящаго года,

4) таковое же мѣсто за Новыми воротами подъ № 5 съ 11. Октября настоящаго года, обѣ на одинъ годъ,

5) таковое же мѣсто на Большомъ Клюверсгольмѣ по сію сторону Слоноваго моста съ 8. Октября настоящаго года впредь на 3 года,

6) лавки за № 18., 19. и 20. находящіяся въ новомъ ряду у почтовыхъ воротъ на набережной Двины до 10. Мая 1865 г., приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 11., 13. и 18. сего Сентября съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій.

Рига-Ратгаузъ, 4. Сентября 1862 года.

№ 895. 2

* * *

Vom Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden Diejenigen, welche

1) die Reparaturen der Dünaufer-Bollwerke,

2) die Reparatur der Chaussée-Wärter und Einnehmerhäuser an der Mitauer Chaussée, sowie die in diesen Gebäuden zu bewerkstelligenden Töpferarbeiten — übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 11., 13. und 18. September d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der Saloggen bei dem Eingangs genannten Collegio melden zu wollen.

Riga-Rathhaus, den 4. September 1862.

Nr. 894. 2

Рижская Коммисія Городской Кассы симъ приглашаетъ лицъ желающихъ принять на себя:

1) починки больверковъ по Двинской набережной,

2) починку домовъ для шоссейныхъ сторожей и сборщиковъ шоссейнаго сбора по Риго-Митавскому шоссе, равно и производство потребныхъ внутри означенныхъ домовъ печныхъ работъ явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ 11., 13. и 18. Сентября съ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную Коммисію Городской Кассы для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 4. Сентября 1862 года.

№ 894. 2

Auction.

Лепельскій Уѣздный Судъ объявляетъ, что въ Присутствіи его 10. Октября сего года, назначана аукціонная продажа имущества описаннаго у помѣщика Петра Обромпальскаго, а именно: брички оцѣ-

ненной въ 160 руб., 10 коровъ 200 руб., 3 лошадей 180 руб., сѣти для рыбной ловли 120 руб. и сѣна 150 берковцевъ 225 руб.; на выручку долга дворянкъ Терезіи Островской по заемному обязательству 23. Апрѣля 1840 года 300 руб. съ процентами.

31. Августа 1862 года. № 624. 3

* * *

Vom Rathe der Kaiserlichen Stadt Lemsal wird desmittelst bekannt gemacht, daß Donnerstag den 27. September a. c. und an den darauf folgenden Tagen, Morgens 9 Uhr, auf dem Hofe des Rathhauses, Pferde, Equipagen, mehre tafelförmige Instrumente und Flügel, Schränke, Commoden, Tische, Stühle, Sophas, Bettzeug, Tischwäsche, Porzellain- und Glassachen, Leuchter, Küchen- und Holzgeschirre, Gartenbänke und sonstige Gegenstände, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Lemsal-Rathhaus, den 7. September 1862.

Nr. 764. 3

* * *

Die Auction im Hause neue Nr. 33, große Alexanderstraße, von verschiedenen Equipagen, 2 Fahrpferden, Möbeln, 3 eisernen Geldkasten, Herrenpelzen, vielen Holzgeschirren für Küche und Keller und mehren anderen Gegenständen — wird Montag den 17. September c., Nachmittags 4 Uhr, fortgesetzt. H. Busch,

st. Krons-Auctionator.

Mit Genehmigung Eines Edlen Wettgerichts sollen Dienstag den 18. September an der Börse, Nachmittags 2½ Uhr, gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden: 10 Kisten echten französischen Champagner in Cavelingen von 20 Flaschen und rothen Bordeaux-Wein in Cavelingen von 30 Flaschen.

Riga, den 13. September 1862.

C. F. Poorten. 2

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Denis Jefimow Leinikow, Heinrich Alexander Baganz, Pawel Krasilschtschikow, Obristwittwe Apolonia von Schlein geb. Baronesse Feilitzer-Frank, Baronesse Emma Feilitzer-Frank, Johann Philipp Biedermann, Dmitri Iwanow Boruischew, Anton Nelius, Kalina Sergejew Michailow, Jacob Freymann, Emilie Elise Breitenstein, Johann Kuschke, Ludwig Leonhard Redlich, Warwara Ossipowa Garschetschnikowa, Kostula Iwanowa Gaidan, Johann Carl Weidenbach, Karl Stepanow Sadowsky, Grigor Ignatjew Iwanow, Juliana Semenowa Koslowski, Michael Friedrich Carlsohn, Wilhelm Heinrich Borewitz,

nach anderen Gouvernements.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungsrath **W. Poorten.**

Aelterer Secretair: **H. v. Stein.**